

24. OKTOBER 2014

DINKELSBÜHL (pm) – Einstimmig hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung des SV Sportfreunde Dinkelsbühl die bauliche Erweiterung des bestehenden Sportheims beschlossen. Bei der geplanten Maßnahme wird über die gesamte Grundfläche des Sportheims ein Stockwerk aufgesetzt. Die entstehenden Räumlichkeiten werden ausschließlich dem Spielbetrieb zur Verfügung stehen.

Helmut Müller, Vorsitzender des Vereins, blickte zu Beginn der Versammlung nochmals auf die Geschichte des Sportheims und die Entwicklung des Vereins zurück. Das Sportheim wurde 1968 errichtet. Dabei hätten viele begeisterte Vereinsmitglieder mitgearbeitet, um ihren Traum von einem modernen Gebäude zu verwirklichen. Vorher seien die Umkleidekabinen in einer Holzhütte untergebracht

„Weiterer Meilenstein“

Sportfreunde Dinkelsbühl stocken Sportheim auf

gewesen. Um sich zu waschen, hätten die Fußballer mit der Hand das Wasser aus einem Brunnen pumpen müssen.

Das neue Sportheim habe sich schnell zu einer beliebten Begegnungsstätte entwickelt, so Müller weiter. Bereits 30 Jahre nach der Errichtung seien die Ausstattung und die Räumlichkeiten nicht mehr zeitgemäß gewesen. Im Winter 1997/98 sei deshalb das Gebäude generalsaniert worden, wiederum unter großer aktiver Beteiligung vieler Mitglieder.

„Die gegenwärtige Aufwärtsentwicklung der Sportfreunde erfordere nun die nächste Erweiterung“, stellte der Vorsitzende fest. Bauplä-

ne und ein Finanzierungskonzept seien den Mitgliedern bereits in einer vorangegangenen Informationsveranstaltung erläutert worden. „Den derzeitigen Schwung und die gute Stimmung müssen und wollen wir mitnehmen, um dieses Projekt zu bewältigen“, stimmte Müller die Mitglieder auf die bevorstehende Mammutaufgabe ein.

Architektin Ulrike Fees erläuterte die Maßnahme aus bautechnischer Sicht. Kassierer Klaus Heberlein stellte eine Finanzierungsübersicht dar. Demnach solle ein Teil der voraussichtlichen Kosten durch Eigenleistung und Eigenkapital sowie Zuschüsse des BLSV, des Landkreises Ansbach und der

Stadt Dinkelsbühl abgedeckt werden. Der verbleibende Teil müsse über eine Kreditaufnahme finanziert werden. Um diesen Betrag möglichst niedrig zu halten, solle eine Spendenaktion ins Leben gerufen werden.

Die geplante Erweiterung beschloss die Versammlung ohne Gegenstimme. Müller sprach von einem „weiteren Meilenstein in der Geschichte des Vereins“. Der Vorsitzende blickte optimistisch voraus: „Wir werden das gemeinsam schaffen.“

Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer sicherte den Sportfreunden die Unterstützung der Stadt Dinkelsbühl zu. Die Verantwortlichen des Vereins wollen nun zügig den Bauantrag vorbereiten. Der Baubeginn hänge vom Zeitpunkt der Genehmigung des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) ab, wurde noch angemerkt.